

# Freiwillige Feuerwehr Marburg – Moischt Jahresrückblick 2018



*„Ehrenamtliche Feuerwehrleute sind die zuverlässigsten und am vertrauenswürdigsten Diener am öffentlichen Wohl. Ich habe sie erlebt als echte Staatsdiener.“*

Helmut Schmidt (Bundeskanzler a.D. +2015)

Foto: Ingo Winterstein

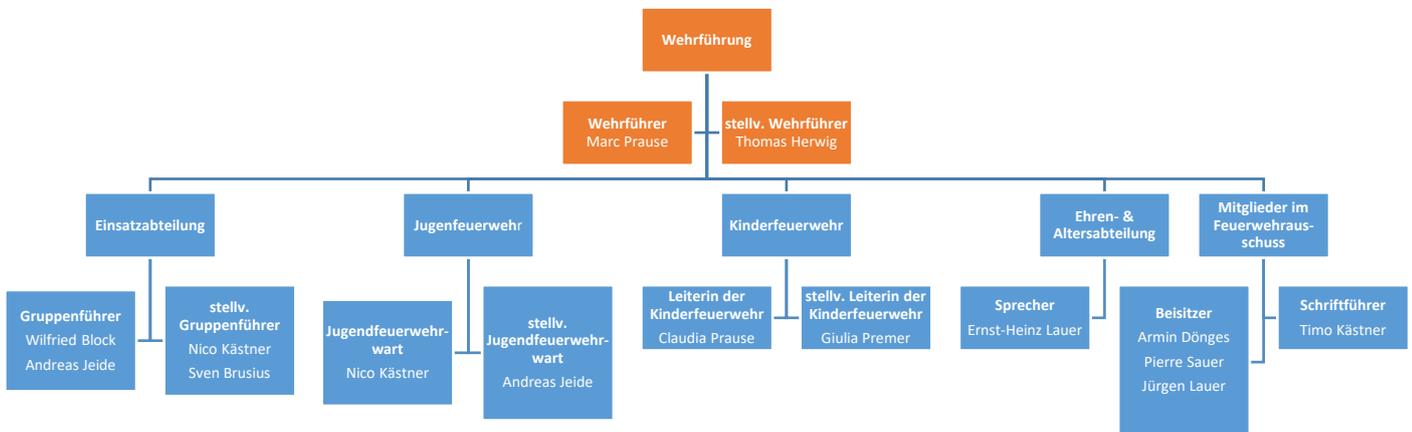
# Organisation und Struktur der Feuerwehr Moischt

Die Feuerwehr Moischt besteht aus den aktiven Abteilungen – Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr, Ehren- und Altersabteilung sowie dem Förderverein und der Modellbaugruppe.

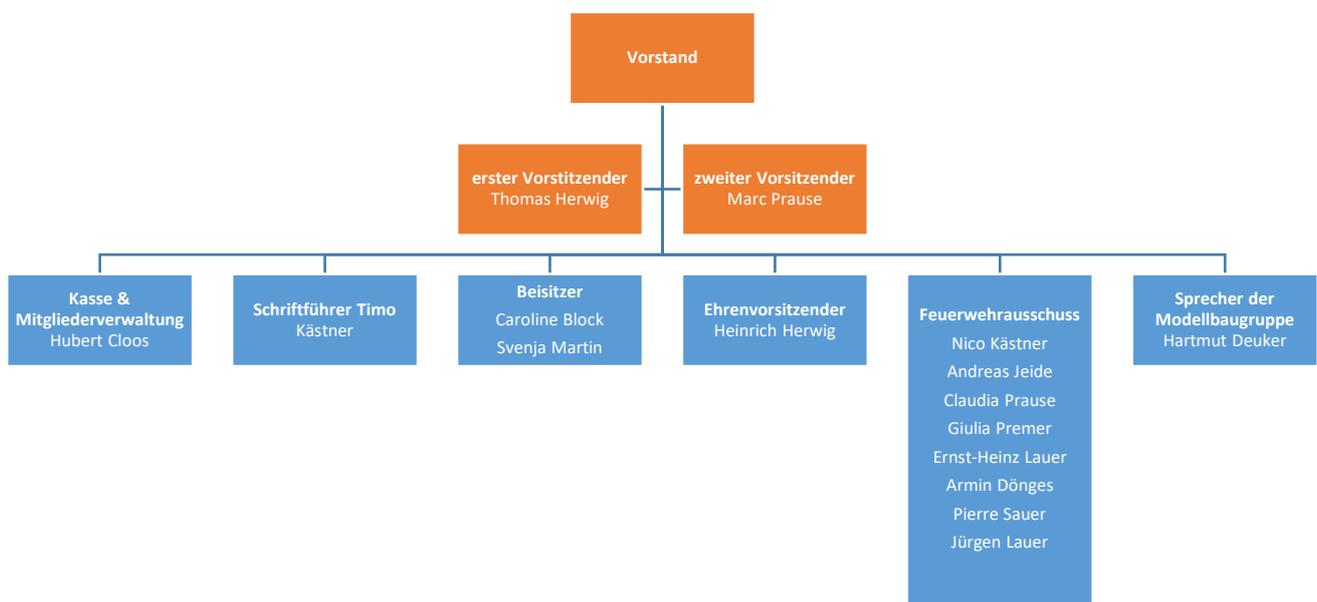
Die Struktur und die Leitung der aktiven Abteilungen ist im Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Hessen, sowie in der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Universitätsstadt Marburg geregelt.

Die Struktur und die Arbeit des Fördervereins regelt die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Marburg – Moischt e.V..

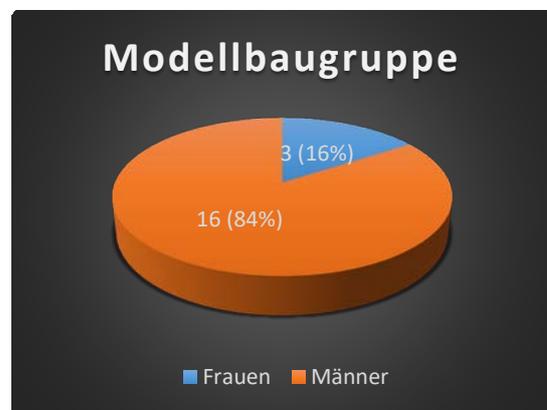
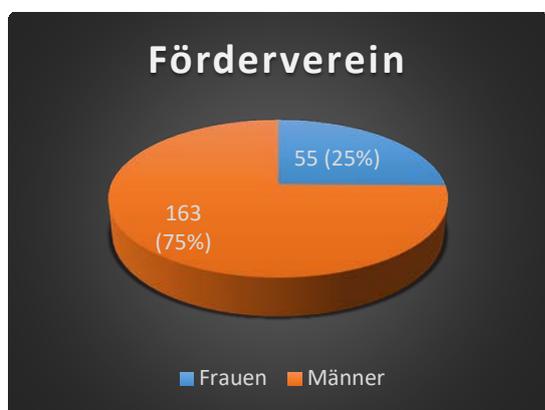
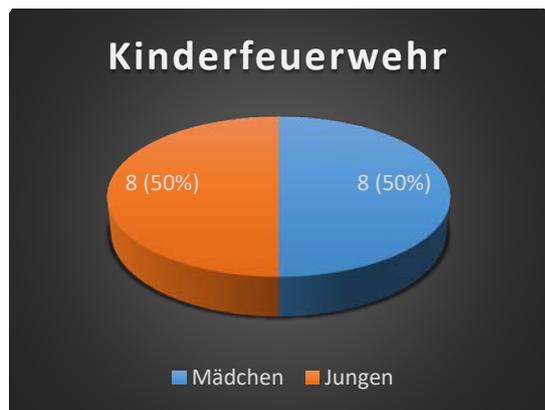
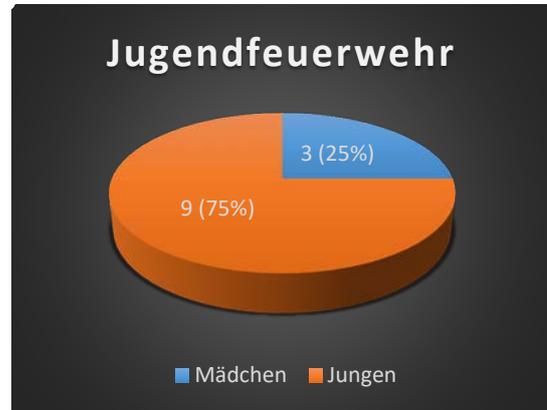
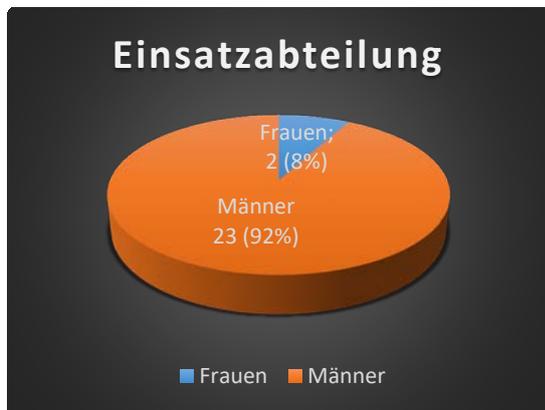
## Aktive Abteilungen und Feuerwehrausschuss



## Förderverein



# Mitgliederstand in den Abteilungen



# Einsatzstatistik

Die Feuerwehr Moischt ist primär für den Brandschutz und die allgemeine Hilfe in unserem Stadtteil zuständig. Ab einem bestimmten Gefahrenstichpunkt unterstützen wir auch die Feuerwehren unserer Nachbarstadtteile Schröck, Bauerbach und Ginseldorf.

Bei Großschadenslagen in der Stadt Marburg wird der Lageraum der Technischen Einsatzleitung von Mitgliedern der Feuerwehr Moischt besetzt.

In der Stadthalle werden die dortigen Veranstaltungen regelmäßig durch Brandsicherheitsdienste von Mitgliedern der Feuerwehr Moischt begleitet.



## Besondere Einsatzstellen in 2018:

- Wohnungsbrand in Ginseldorf
- Kaminbrand in Moischt
- Unwettereinsätze im gesamten Stadtgebiet von Marburg
- Baum auf Wohnhaus in Moischt
- Tierrettung in Moischt
- Besetzung des Lageraums der Technischen Einsatzleitung bei Bombenfund und mehreren Großschadenslagen



# Besondere Ereignisse in 2018

## Gründung der Kinderfeuerwehr „Feuersalamander“

Um den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehr in Zukunft zu sichern, entschieden wir uns im Sommer 2017 eine Kindergruppe ins Leben zu rufen. In den Kindergruppen lernen die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren spielerisch die Feuerwehr kennen. Nach einigen Schnupperterminen war es am 07. Februar dann soweit. 16 Kinder überreichten die Gründungsurkunde der



„Feuersalamander“ an den Brandschutzdezernenten der Stadt Marburg, Wieland Stötzel.

## Jahreshauptversammlung



Neben den Jahresberichten aus den Abteilungen standen Ehrungen und Beförderungen sowie einige Neuwahlen im Fokus der Versammlung.

Claudia Prause wurde zur Leiterin der Kinderfeuerwehr, Giulia Premer zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Neu im Vorstand des Fördervereins sind Caroline Block und Svenja Martin als Beisitzerinnen.

Die Vereinsatzung wurde komplett überarbeitet und von der Versammlung beschlossen.

Hubert Cloos wurde nach über 40 Jahren im aktiven Einsatzdienst nach Erreichen der Altersgrenze in die Ehren- und Altersabteilung übernommen.

Nach erfolgreicher Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungen an der Hessischen Landesfeuerweherschule und im Landkreis wurden Eduard Melcher, Hans-Dieter Wolf, Sietse van der Zwart und Björn Lauer zum Feuerwehrmann befördert.

Marc Prause wurde der Dienstgrad Brandmeister verliehen.

Für treue Mitgliedschaft und Verbundenheit zur Feuerwehr wurden Bernd Lenz für 25jährige, Gerhard Preis für 40jährige und Konrad Kreiter für 65jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Siegfried Meier erhält nach über 70jähriger Zugehörigkeit die Ehrenmitgliedschaft.



## Maibaum stellen

Wie in jedem Jahr, wurde der Maibaum vor der Mehrzweckhalle von der Feuerwehr aufgestellt. Im Anschluss wurde zusammen mit den Moischtern der Mai mit einer Feier im Feuerwehrhaus begrüßt.



## Tag der Marburger Feuerwehren

Der Tag der Marburger Feuerwehren steht im Zeichen der Wettkämpfe. Bereits morgens trafen sich die Kinderfeuerwehren der Stadt Marburg zu einem Geschicklichkeitsparcours. Am Nachmittag kämpften die Jugendfeuerwehren um die Stadtmeisterschaft.

Die Jugendfeuerwehr Moischt trat mit der jüngsten Mannschaft des Wettkampfs an und erreichte einen hervorragenden zweiten Platz.

Für die Erwachsenen bot die ausrichtende Feuerwehr aus Ockershausen einen Gaudiwettkampf an. Hier erreichten die Teilnehmer aus Moischt den ersten Platz.



## Karibische Nacht

Zu einer festen Veranstaltung im Veranstaltungskalender der Region ist unsere karibische Nacht geworden. Hunderte Besucher feierten bei bestem Wetter an unserem Beachbereich mit Cocktails. DJ Lucky heizte an seinen Plattentellern die Stimmung an.



## Ehrungsabend der Feuerwehr Marburg

Einmal im Jahr findet im Marburger Rathaus der Ehrungsabend der Feuerwehr Marburg statt, an dem Mitglieder der Marburger Feuerwehr für ihre Verdienste und ihr Engagement um die Feuerwehr ausgezeichnet und geehrt werden.

Die Moischer Feuerwehrleute sind aktiv. Sowohl in der Wehr im Ort, als auch über die Grenzen von Moischt hinaus. Aus diesem Grund sind beim Ehrungsabend auch immer wieder Mitglieder der Feuerwehr Moischt unter den Geehrten.



Die Anerkennungsprämie des Landes Hessen wurde an Nico Kästner für 10 Jahre aktiven Einsatzdienst, an Stefan Böttger für 20 Jahre und an Thomas Herwig für 30 Jahre verliehen.

Wilfried Block wurde auf Grund seiner langjährigen Tätigkeit als Gruppenführer und Gerätewart in der Feuerwehr Moischt mit der Ehrenmedaille des Stadtfeuerwehrverbandes Marburg in Silber ausgezeichnet.

Das Helmschild, die höchste Auszeichnung, welche vom Magistrat an die Feuerwehrleute aus Marburg vergeben wird, wurde in der Ausprägung Bronze an Thomas Herwig verliehen. Thomas erhielt die Auszeichnung auf Grund seiner Tätigkeit als Gruppenführer, Wehrführer und aktuell stellvertretender Wehrführer und Vereinsvorsitzender.



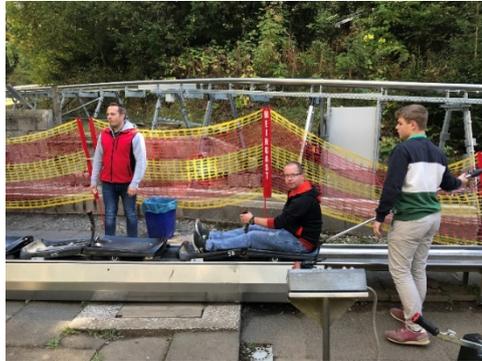
## Vereinsfahrt in die Rhön

Nach langer Pause bot der Förderverein für die Mitglieder eine Tagesfahrt an. Bei bestem Septemberwetter machten wir uns frühmorgens mit dem Bus auf nach Fulda um dort das Deutsche Feuerwehrmuseum zu besichtigen.



Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter auf die Wasserkuppe, wo die Zeit zum Spazieren gehen, dem Genießen der Aussicht oder auf der Sommerrodelbahn genutzt wurde.

Bei netten Gesprächen, gutem Essen und reichlich Getränken klang der Tag in der Klosterschänke am Kreuzberg aus.



## Atenschutzgewöhnungsübung auf dem Minigolf Platz

Zu einer besonderen Übung zur Arbeit unter Atemschutz ging es auf den Mini Golf Platz in Marburg. Die 17 Löcher wurden in kompletter Feuerschutzkleidung unter umluftunabhängigem Atemschutz durchgeführt. Ziel der Übung war es die Kraft und die Kontrolle über Ausrüstungsgegenstände bei der Brandbekämpfung im Innenangriff zu trainieren. Begleitet wurden wir von einem Foto- und Videoteam der Oberhessischen Presse.



## Fahrt der Ehren- und Altersabteilung nach Berlin

Auf Einladung eines Bundestagsabgeordneten fuhren die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung nach Berlin. Neben einer Stadtrundfahrt und „Sightseeing“ stand auch eine Führung im Reichstag auf dem Programm.



## Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplan

Das Hessische Gesetz über den Brandschutz, den Katastrophenschutz und der Allgemeinen Hilfe schreibt den Kommunen vor, einen Bedarfs- und Entwicklungsplan (BEP) zu erstellen und daran orientiert eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, diese mit den notwendigen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten.

Die im BEP geforderte Mindeststärke an Personal und Qualifikation erfüllt, bzw. übertrifft die Einsatzabteilung der Feuerwehr Moischt.

Das Durchschnittsalter der Einsatzkräfte liegt bei 33,25 Jahren.

Das vorhandene Löschgruppenfahrzeug wird planmäßig im Jahr 2023 gegen ein Nachfolgefahrzeug Typ MLF (Mittleres Löschfahrzeug) ersatzbeschafft.

Das vorhandene Mannschaftstransportfahrzeug wird in den nächsten 2-3 Jahren gegen ein neueres Fahrzeug mit einer Zusatzausstattung für die Führungsunterstützung getauscht, damit wir dieser Aufgabe wieder ohne Einschränkungen nachkommen können. Der bis vor zwei Jahren in Moischt stationierte Einsatzleitwagen wurde dem ersten Zug der Feuerwehr Marburg – Mitte zur Verfügung gestellt. Deren Fahrzeug erlitt einen Totalschaden.

Für uns war es damals eine Selbstverständlichkeit, das Führungsfahrzeug an einen höher frequentierten Standort abzugeben.

Das Feuerwehrhaus in der Eulenkopfstraße 57 ist von der Bausubstanz sehr gut. Hier taucht nur die laufende Bauunterhaltung im städtischen Haushalt auf.

In den nächsten 10 Jahren soll die Elektroinstallation erneuert werden und eine Notstromspeisung installiert werden.

# Aus- und Weiterbildung

„Stillstand bedeutet Rückschritt“ – So ist es auch in der Feuerwehr. Und da es bei uns immer nach vorne gehen muss, bilden wir uns regelmäßig weiter um immer allen Aufgaben und Einsatzsituationen gewachsen zu sein.

In 2018 wurden folgende Aus- und Weiterbildungen an der Hessischen Landesfeuerwehrschule, beim Landkreis und der Feuerwehr Marburg besucht:

## Seminar Brandsicherheitsdienst

- Eduard Melcher
- Sietse van der Zwart

## Fortbildungsseminar für Führungskräfte in Stäben „Unwetter“

- Marc Prause

## Fortbildung für Geräterwarte

- Wilfried Block

## Versicherung in der Feuerwehr

- Marc Prause

## Lehrgang Atemschutzgeräteträger

- Eduard Melcher
- Sietse van der Zwart

## Lehrgang Sprechfunk

- Björn Lauer
- Eduard Melcher

## Lehrgang Maschinst

- Sietse van der Zwart

## Lehrgang Umgang mit der Motorkettensäge

- Björn Lauer
- Nico Kästner

## Lehrgang Truppführer

- Björn Lauer

## Seminar Medienkompetenz und Umgang mit Fakenews

- Marc Prause

## Seminar Führungslehre Teil A – Persönlichkeit und Führungsverhalten

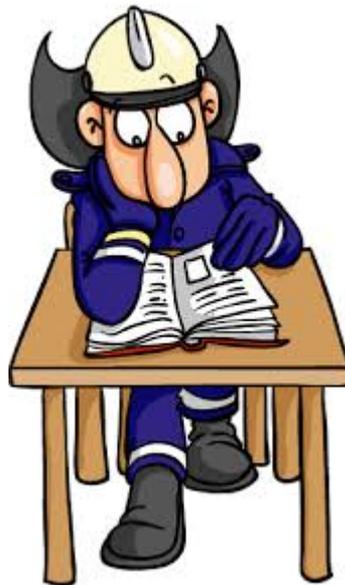
- Marc Prause

## Truppmann Teil 1

- Marco Martin

## Lehrgang zum Erwerb der Jugendleitercard

- Caroline Block
- Claudia Prause



# Das ist alles nur geklaut...

...oder die Geschichte wie unser erstes Löschfahrzeug zu uns kam

Anfang November erreichte den Wehrführer eine E-Mail vom pensionierten Kriminalhauptkommissar Franz-Josef Körner aus dem Landkreis Merzig-Wadern im Saarland.

In der Mail war die Rede von einem gestohlenen Löschfahrzeug und einer Klage gegen die Gemeinde Moischt auf Herausgabe des Fahrzeugs.

Den ersten Schock überwunden und beim Weiterlesen der Mail wurde klar, es handelt sich nicht um das aktuell in Moischt stationierte Löschgruppenfahrzeug, sondern um das Leichte Löschgruppenfahrzeug (LLG) welches von 1952 bis 1963 in Moischt stationiert war.

Der Kriminalhauptkommissar a.D. wurde vom Kreis Merzig-Wadern damit beauftragt, ein Feuerwehrrarchiv für den Kreis aufzubauen.

Bei seinen Recherchen ist er auf einen Presseartikel aufmerksam geworden, welcher über ein gestohlenen Löschfahrzeug und dessen Herausgabe handelt.

Das Fahrzeug war während des zweiten Weltkrieges in der Gemeinde Wadern im Saarland stationiert und durch die Besatzungsmächte nach Moischt „entführt“ worden.



Das LLG auf seinem Weg von Wadern Richtung Marburg

Das Amt Wadern klagte in 1953 auf Herausgabe des Fahrzeuges gegen die damals noch selbstständige Gemeinde Moischt.

Das Landgericht Marburg wies die Klage am 29.07.1953 ab.

Dass die Stationierung nach Moischt nur über Umwege erfolgte, das war schon irgendwie bekannt, aber wie sich die Geschichte genau zugetragen hat, wurde bisher nur gemutmaßt.

Durch die Ausführungen von Herrn Körner sind wir neugierig geworden und haben selbst angefangen zu recherchieren.

Einige Geschichten, wie das LLG zu uns gekommen ist, wurden uns von älteren Feuerwehrangehörigen erzählt.

Zum Beispiel diese:

*„Es stand unter der Brücke am Südbahnhof und es wurde dort von Moischtern einfach weggeholt und nach Moischt gebracht.“*

Aber genau wusste es keiner. Bis auf einen... Ein Zeuge aus der damaligen Zeit ist noch am Leben und unser geschichtskundigstes und geschichtsinteressiertestes Feuerwehrmitglied Jürgen Lauer wurde beauftragt, den Zeitzeugen Siegfried Meier über die Geschichte des LLG zu befragen.

Jürgens Interview ist im Erzählstil geschrieben und die Geschichte könnte das Drehbuch für einen unterhaltsamen Kurzfilm sein.

Aber lest selbst:

*Die Moischter Feuerwehr hatte eine sehr gute Beziehung zum damaligen Kreisbrandmeister Köster (Altkreis Marburg), wohnhaft in Wetter (Hessen). Er besaß dort die Gaststätte „Alter Ritter“. Ein guter Freund von ihm war der damalige Ortsbrandmeister aus Moischt, Heinrich Lauer (1889-1973), ebenfalls Gastwirt der örtlichen Gaststätte. (Durch Initiative von Heinrich Lauer wurde 1927 die Freiwillige Feuerwehr Moischt gegründet. Und es war auch wieder Heinrich Lauer, der die Wehr nach dem Ende des 2. Weltkrieges neu aufbaute.) Bei einem Besuch der Moischter Kameraden im Alten Ritter in Wetter erwähnte Kreisbrandmeister Köster ganz beiläufig dass er ja noch ein Feuerwehrauto in der Hinterhand hätte.... Man wurde hellhörig und hakte nach, bis man die Information hatte, dass das besagte Feuerwehrfahrzeug in einer Scheune in Lohra stand. Bald darauf brach der Feuerwehrkamerad Konrad Böckler aus Moischt mit seinem Motorrad Richtung Lohra auf. Er hatte den Kameraden Siegfried Meier als Sozium mit dabei. Nach kurzer Suche fanden die beiden dann auch das Feuerwehrfahrzeug in besagter Scheune in Lohra.*

*Es wurde angeblich nicht genutzt und war unter Spinnweben und Stroh gut eingemottet. Die beiden Kameraden versuchten das Fahrzeug fahrtüchtig zu bekommen. Ihre Tätigkeiten blieben natürlich nicht unbemerkt. Es bildete sich ein kleiner Auflauf und auch der herbeigerufene Ortsbrandmeister Rinn aus Lohra war überhaupt nicht einverstanden mit dem, was die beiden Moischter dort trieben. Schließlich wurde die Polizei alarmiert. Doch bevor sie eintraf, gelang es Konrad Böckler das Fahrzeug in Gang zu setzen und die beiden Moischter Feuerwehrmänner ergriffen mit ihrem neuen fahrbaren Untersatz die Flucht. Da das Fahrzeug nur notdürftig in Gang gebracht worden war, musste Siegfried Meier während der ganzen Fahrt von Lohra nach Moischt auf dem vorderen Kotflügel sitzen und von Hand Kraftstoff in den Vergaser füllen, damit sie ihr Ziel aus eigener Kraft erreichen konnten. In Moischt angekommen, versteckten die beiden das Fahrzeug in der Scheune von Siegfried Meier. Am darauf folgenden Tag war die Kriminalpolizei im Ort und suchte nach dem Feuerwehrfahrzeug. Als sie in besagter Scheune bei Siegfried Meier fündig wurde, traf kurz darauf der von den Moischtern zur Hilfe gerufene Kreisbrandmeister Köster ein. Die Kriminalpolizei wollte das Fahrzeug beschlagnahmen. Jedoch auf Grund des starken Widerstandes der Moischter kam es zu Verhandlungen mit Kreisbrandmeister Köster, deren Ergebnis es war, dass das Fahrzeug in Moischt bleiben durfte. Der KFZ-Meister Johannes Stöcker aus Moischt machte das Fahrzeug dann wieder fahrtüchtig.*

*Zum Schluss erzählte mir Siegfried Meier noch, dass der Kreisbrandmeister Köster ihn seit diesem Vorkommnis bei jeder Begegnung immer mit den Worten begrüßte: „Siegfried, es wird mir nichts mehr geklaut!“*

Zur Präsentation des Feuerwehrarchivs des Kreis Merzig-Wadern, welche im laufenden Jahr stattfinden wird, ist eine Abordnung der Feuerwehr eingeladen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.



Das LLG vor dem alten Feuerwehrhaus am Komp

# Ansprechpartner in den Abteilungen

## Wehrführer

Marc Prause

Lönsweg 19, 35043 Marburg

Tel.: 0174 / 180 86 99

E-Mail: [wehrfuehrer@feuerwehr-moischt.de](mailto:wehrfuehrer@feuerwehr-moischt.de)

## Jugendfeuerwehrwart

Nico Kästner

Zur Hainbuche 11, 35043 Marburg

Tel.: 01522 / 900 45 85

E-Mail: [jugendfeuerwehr@feuerwehr-moischt.de](mailto:jugendfeuerwehr@feuerwehr-moischt.de)

## Leiterin der Kinderfeuerwehr

Claudia Prause

Lönsweg 19, 35043 Marburg

Tel.: 0174 / 335 61 95

E-Mail: [kinderfeuerwehr@feuerwehr-moischt.de](mailto:kinderfeuerwehr@feuerwehr-moischt.de)

## Sprecher der Ehren- und Altersabteilung

Ernst-Heinz Lauer

Zur Hainbuche 9

Tel.: 06424 / 4474

E-Mail: [ernst-heinz-lauer@t-online.de](mailto:ernst-heinz-lauer@t-online.de)

## Vereinsvorsitzender

Thomas Herwig

Kirchstraße 12, 35043 Marburg

Tel.: 0160 / 505 63 51

E-Mail: [thomas.herwig@gmx.de](mailto:thomas.herwig@gmx.de)

## Kasse & Mitgliederbetreuung

Hubert Cloos

Am Stengler 7, 35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 0171 / 177 22 28

E-Mail: [hubertcloos@t-online.de](mailto:hubertcloos@t-online.de)

## Sprecher der Modellbaugruppe

Hartmut Deuker

Zur Hainbuche 18, 35043 Marburg

Tel.: 0176 / 92 60 30 26

E-Mail: [modellbau-ffw.moischt@web.de](mailto:modellbau-ffw.moischt@web.de)



Homepage: [www.feuerwehr-moischt.de](http://www.feuerwehr-moischt.de)

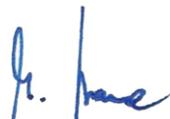
Facebook Fanpage: [www.facebook.com/Feuerwehr.Moischt](https://www.facebook.com/Feuerwehr.Moischt)

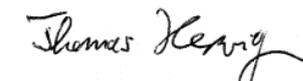
# Vorausblick

- 27.04.2019 Maibaum holen
- 30.04.2019 Maibaum aufstellen und anschließend Feier
- 26.05.2019 Kreisfeuerwehrtag in Dautphetal – Buchenau
- 11.06.2019 Pfingstübung mit Eierbacken
- 17.08.2019 Karibische Nacht
- 19. & 20.10.2019 Modellbauausstellung
  
- 06.02.2020 Jahreshauptversammlung
- 19.06. – 21.06.2020 125 Jahre Feuerwehr in Moischt



**Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern der Feuerwehr Moischt für die gute Zusammenarbeit.**

  
Marc Prause  
Wehrführer

  
Thomas Herwig  
erster Vorsitzender